

maleins war Regio. Bald aber stand er an dem eigentlichen Berge, verblüfft und sinnend, wie neulich vor dem Njelfafag im Schwane und fragte hastig:

Was wippt denn so? Bist Du es, Käthe, so halte Ruh!

Papachen, erwiederte die holde Tochter: das ist oben bei der stillen Familie — sie wiegt ihre Zwillinge.

Nicht auszuhalten! rief er nach einem Weilchen aus. Die Bälger, die! wer wiegt denn mich?

Eben hatte auch der Besitzer jener neuen erbauten Muelmühle, das Werk zum erstenmal angelassen. Da erhob sich der Wind, er trug das Geclapper sofort in den Bockkopf herüber. Israels Kirschhüter begleitete es, demselben Luftzuge dienstbar, mit heftigen Maulschellen. Noch erreichte die Doppelgetöse Halbmessers Pinche nicht, die für die Aussenwelt betäubt, im Styrer fischte; er wehrte nur mechanisch den Bremsen und Stechfliegen, welche Zärtlichs Fleischkammer zu Tausenden hegte, sollte aber bald, wie Archimed und alle Heiden am jüngsten Gerichte, zum Vorschmack ewiger Verdammniß erwachen.

Die Angel des Scheunenthores wimmerte; der stämmige Kleinknecht, die gewaltige Großmagd und ihr Schwesterchen schwangen die Flegel zum künstlichen Dreischlage; dazwischen brüllte die Leibkuh der Wirthin, der man das Kleine genommen hatte, elegisch, aber mifstönend fort und fort; oben schrie das erwachte Zwilling-Paar der stillen Familie, gleich Kranichen des Jbycus, und draußen übte ein angehender Fellrasler den Zapfenstreich ein. —

Halbmesser hielt sich, hastig addirend, die Ohren zu, aber das Tackack der Muelmühle, aber das Klippklapp des Jüdchens, aber das Blöken der trostlosen Kälbermama, aber der Lutenruf des Hirten, der die obligaten Brummer zur Weide lud, drang, sammt dem Kriegswirbel, zwischen den zuspöfelnden Daumen hindurch, in sein Innerstes, und machte ihn zum glühenden Perill oder Püstrich.

Unten kam jetzt, zum höchsten Ueberflus, der Geist über den Bandwurmigen; er griff mit Inbrunst in die Klaven. Das Positivchen gröhlte und gurgelte um die Wette mit der Mutterkuh und ihren ausgetriebenen Cousinen; der verzweifelte Halbmesser sprang von seinem Marterplatz empor; ihn umsummte nun der aufgестörte Schwarm der Bremsen und Stechfliegen, er verhüllte, gleich dem fallenden Cäsar, das Haupt in dem großblumigen Schlafrocke. Ach, das Papachen hätte sie gern, wie Sim-

son die Philister zerschmettert, denn sein Ingrimm erhob sich zum Blutdurste, doch fehlte es an einer Fliegenklatsche, und wie würde das gestrenge Nieschen geschmält haben, wenn er mit der neugewaschenen Nachtmüze einhieb?

Da stand der Schmerzenmann, verzagend und erboßt, im Pfuhle dieses diabolischen Bockkopfes, selbst von dem eheleiblichen, einzigen Kinde verlassen, das sich hinweggestohlen hatte, und stürzte, um ein wenig zu verschmausen, an's offene Fenster hin. Doch draußen tobte eben die gesammte Gassenbrut des sogenannten Paradieses. Sie spielte Mustering. Zärtlichs Siegfried ritt, als Napoleon, mit dem großen Wurstmesser in der Hand, auf der Schlachtbank; die Rangen brachten ihm ein drohnendes Lebehoch!

Frau Halbmesser kam mit dem vollen Handkörbchen, gelassen und vergnügt, von dem Markte zurück. Sie hatte allen auf sie treffenden Gevatterinnen von dem Auszuge gesagt und die Vorstadt Paradies, sammt dem Bockkopfe, für ein Elysium erklärt. Noch immer sumimte, bei ihrem Eintritte, das Bremsenchor, wippte die zweimännische Wiege der stillen Familie, klapperte die Muelmühle, mauschellirte sich der Quasi-Hebräer, drasch das Gesinde, blökte die Mutterkuh, wirbelte der Rasler, gurgelte die Zwerg-Orgel, tobte die Straßenbrut, und zur Erfüllung des großen Concertes stimmte eine schwermüthige Belline, die eben an dem Hause vorüber schlich, dem heulenden Kettenhunde bei — Und Köter, nah und fern, respondirten.

Weh dem Papa! wohl Pipern und Kathrinen! Dies werthe Paar vernahm auch nicht den zärtlichsten Säusellaut des ohrzerreifenden Spektakels. Ihr Liebling sprach vorhin ein, um Halbmessern noch einen nöthigen, vom Sekretair der Excellenz erhaltenen Nachtrag mitzutheilen, und Käthen, das ihn kommen sah, ward von dem Eintretenden im Hause gefunden. Sie eilte in ihrer Blödigkeit, ohne dem Zudringlichen Rede zu stehen, in den Garten, wo ihr bleichendes, schönzartes Gespinnste begossen werden mußte, doch Pipern schlich, den Nachtrag vergessend, der Flüchtigen bis zu dem Lusthause nach, in dem sie sich verstecken wollte.

Frau Halbmesser entsetzte sich während dem, vor dem Aussehen ihres Papachens, das sich, wie der Großtürk in der alten Litaneey geberdete; sie lockte ihn, durch Honigworte, in den friedlichen Garten hinab, zu dem schattigen Verstecke hin, welcher ohne